Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 56 (1985)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rechtliche Probleme des Pensionärs im Altersheim

VSA-Kurs für Leiter und Mitarbeiter von Alters- und Pflegeheimen und Vertreter von Trägerschaften

13./14. März 1985

Leitung: Dr. iur. Heinrich Sattler

Die Situation der Betagten überhaupt, geistige, psychische und körperliche Veränderungen im Alter, der Eintritt ins und das Leben im Altersheim führen häufig zu typischen rechtlichen Problemen. Die schwierige Frage, ob und inwieweit das Altersheim als zuständig betrachtet werden darf und soll, für angemessene Lösungen dieser Probleme zu sorgen, hängt eben mehr vom grundsätzlichen Verständnis des Heimauftrages ab als von juristischen Überlegungen. Die traditionellen Lösungen für typische juristische Probleme (zum Beispiel vormundschaftliche Massnahme bei geistigem Abbau) erweisen sich in der Arbeit mit Betagten in Heimen häufig als umgangbar; da sie sich für den einzelnen leicht als unmenschlich auswirken oder die Gemeinschaft gefährden oder unter praktischen Gesichtspunkten nicht durchgeführt werden können.

Die beiden Kurstage sollen einerseits die Wahrnehmung für die rechtlichen Probleme im Altersheim schärfen, anderseits soll diskutiert werden, ob und inwieweit das Heim gemessen an seinem Auftrag sich ihrer annehmen soll, zudem sollen mögliche Lösungen aufgezeigt werden, die juristisch einigermassen halten, vor allem aber menschlich und praktisch im Heim realisierbar sind. Es werden dabei verschiedenste Rechtsgebiete berührt, vor allem für das Altersheim relevante Fragen aus dem Personen-, Vormundschafts-, Erbvertrags- und Haftpflichtrecht.

Das Vorgehen orientiert sich an praktischen Fällen.

Kursdaten:	13. März, 09.30 Uhr, bis 14. März 1985, 16.30 Uhr
Kursort:	Paulus-Akademie Zürich, Carl-Spitteler-Strasse 38
Kurskosten:	Fr. 200.– (inkl. 2 Mittagessen) Fr. 130.– für VSA-Mitglieder oder Teilnehmer aus VSA-Heimen Fr. 120.– für VSA-Mitglieder aus VSA-Heimen
Anmeldung:	bis 2. März 1985 senden an Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 47 07 (nur vormittags)

Anmeldetalon (Rechtliche Probleme des Pensionärs im Altersheim)

Name, Vorname _____

Adresse, PLZ, Ort _____

_____

Unterschrift, Datum _____

_____

Name des Heims (Arbeitsort) _____

_____

VSA-Mitgliedschaft des Heims Ja ☐ Nein ☐

Persönliche Mitgliedschaft Ja ☐ Nein ☐